

Kolonialverbrechen: Belgien verurteilt

Brüssel. Ein Gericht in Brüssel hat den belgischen Staat zu Entschädigungszahlungen an fünf heute über 70jährige Frauen aus der früheren Kolonie Belgisch-Kongo verurteilt. Die Richter sahen es als erwiesen an, dass die Klägerinnen als Kleinkinder »allein aufgrund ihrer Herkunft« ihren schwarzen Müttern entzogen und in katholischen Heimen untergebracht worden waren. Das Gericht stufte die Taten als »Verbrechen gegen die Menschheit« ein. In erster Instanz hatte ein Gericht die Vorfälle 2021 noch für verjährt erklärt und die Forderung der fünf Frauen nach einer Entschädigung von je 50.000 Euro abgewiesen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/489086.kolonialverbrechen-belgien-verurteilt.html>